



Greta Thunberg auf Segelreise: "Das schaffen nicht viele Leute so"

dpa | Meldung vom 08.09.2019



Klasse 3

Oldenburg (dpa) - Wind peitscht ums Boot. Es wackelt und schwankt hin und her. Mit einem Boot auf dem Meer unterwegs zu sein, ist nicht immer angenehm. Das hat Ende August 2019 auch Greta Thunberg erlebt.

Die 16-Jährige fuhr mit einem Segelboot von England in die USA. Die Reise dauerte etwa zwei Wochen. Greta wurde für die Reise von Segel-Profis mitgenommen. Einer von ihnen sagte jetzt zu Reportern: Mit Greta würde er auf jeden Fall noch mal segeln. Denn obwohl so eine Reise nicht immer einfach ist, habe die 16-Jährige gut durchgehalten.



"Das schaffen nicht viele Leute so", sagte der Segel-Profi. "Einige Segler haben mit Seekrankheit und Angst zu kämpfen." Greta reiste mit dem Segelschiff in die USA, weil sie nicht mit dem Flugzeug fliegen wollte. Denn das ist besonders schädlich für das Klima. In den USA will sie unter anderem an Demonstrationen für mehr Klimaschutz teilnehmen.

Mit ihren Schulstreiks für mehr Klimaschutz war Greta Thunberg vor etwa einem Jahr bekannt geworden.